WIR FÜR UNSEREN WAHLKREIS IN DEN KREISTAG

ANPACKEN MIT HERZ UND VERSTAND

BILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT

Wir sind uns der besonderen Bedeutung und Verantwortung des Landkreises als Träger der Gewerblichen-, Hauswirtschaftlichen-, Sozialwirtschaftlichen- und Kaufmännischen Schulen auch für die Zukunft bewusst.

- Der Landkreis Emmendingen weist noch immer einen viel zu hohen Anteil an Jugendlichen ohne Schulabschluss auf, deshalb setzen wir uns dafür ein, dass kein Jugendlicher ohne Schul- und Ausbildungsabschluss bleibt.
- Mit einer guten Infrastruktur und Ausstattung der Beruflichen Schulen und mit gezielten Angeboten zur nachträglichen Berufsqualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten wir Hilfen und Orientierung, die Perspektiven für den Einzelnen eröffnen.

JUGEND UND FREITZEIT

Infrastruktur und Freizeitangeboten, die den Bedürfnissen und Wünschen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechen, werden wir auch künftig eine hohe Priorität einräumen.

WIRTSCHAFT UND LÄNDLICHER RAUM

Im Fokus stehen für uns

- die Elektrifizierung der Kaiserstuhl- und der Elztalbahn
- der Ausbau des 3. und 4. Gleises für den Güterverkehr
- der Ausbau des Radwegenetzes
- die dringend notwendigen Sanierung der Kreisstraßen.
- das gesteckte Ziel bis 2018: Glasfaser bis in jede Kreisgemeinde

Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe im Kreis sind unsere Partner für die wirtschaftliche Entwicklung. Wir unterstützen sie für Ihre Arbeitsplätze!

UMWELT, ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

- Wir setzen uns aktiv für die Umsetzung aller Einzelmaßnahmen des "integrierten Klimaschutzkonzeptes“ von 2012 zur Realisation der Energiewende ein.
- Die Klimaschutzziele wollen wir - mit Ihnen zusammen - in einem konkreten Maßnahmenkatalog festschreiben.
- Aufbau eines Energienetzwerkes , das Informationen und Maßnahmen zur Verfügung stellen und individuelle Unterstützung bieten kann.

GESUNDHEITSKONZEPT

Wir wollen die wohnortnahe Versorgung mit Gesundheitsleistungen sichern. Unser Fokus liegt hier auf:

- dem Erhalt des Kreiskrankenhauses in Trägerschaft des Landkreises sowie der Sicherstellung der Notfallpraxis.
- der Weiterentwicklung unseres Pflegegesamtkonzeptes, hierbei ist die Ausweitung der Tagesangebote ein wichtiger Bestandteil.
- ein vorsorgendes Sozialmanagement, sowie die Schaffung der Stelle eines hauptamtlichen Behindertenbeauftragten.

DAFÜR STEHEN WIR

SPD

25.MAI KREISTAGSWAHL 2014

V.i.S.d.P. SPD-Ortsvereine Denzlingen, Reute, Vörstetten: Jürgen Kaufmann, Wilma Rynor, Rudolf Seth